

Bei Licht besehen ist die Jazz-Rally, die seit 1992 zu Pfingsten die Stadt zum Swingen bringt, der perfekte Sommerauftakt. Besonders, wenn das Programm wie in diesem Jahr so viele sommerliche Sounds mitbringt. Wie in jedem Jahr verbreiten die Veranstalter nicht die reine Lehre des Jazz, sondern fassen den Begriff so weit, dass auch Blues, Soul und sogar Reggae mit hineinpassen. Das Besondere an diesem Jazz-Festival, das Menschen aus weitem Umkreis anlockt, ist aber, dass die Musik überall in der Stadt spielt und viele Open-Air-Auftritte offen und kostenlos für jedermann sind. Im Mittelpunkt steht aber das Zelt auf dem Burgplatz, das den Headlinern vorbehalten ist.



Die Spielorte der Jazz-Rally 2019

An insgesamt 29 Spielstätten zwischen den Rheinterrassen, dem KIT an der Apollowiese, der Johanneskirche und eben dem Burgplatz mit dem Zelt spielt in diesem Jahr die Musik. Seit langer Zeit ein Geheimtipp für Leute, die auch ohne Eintritt ein bisschen Jazz schnuppern wollen, ist die Bühne auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, wo von Freitag um kurz vor sechs bis um 21:00 am Sonntag ständig unglaublich gute Musiker unglaublich spannende Musik präsentieren; unter ihnen die Gewinner des jährlich vergebenen **Sparda Jazz Award**. Kein Geheimtipp mehr ist dagegen der Hinweis, sich einfach auf Locations zu stürzen, die einen interessieren, und dann die Künstler zu genießen, die dort zufällig antreten.



Das Hauptereignis am Samstag: Aloe Blacc im Zelt

Unbestrittener Haupt-Act der diesjährigen Jazz-Rally ist sicher der Soulsänger Aloe Blacc, dessen „I Need a Dollar“ in wenigen Jahren zum Evergreen geworden ist. Er wird sicher unter Beweis stellen, dass er viel mehr auf Seiten des Jazz steht als seine Chart-Erfolge vermuten lassen. Eine ganz, ganz selten Gelegenheit, eine der am längsten bestehenden Reggae-Combos der Welt zu hören, besteht am Sonntag, wenn Third World das Zelt zum Kochen bringt. Scharen von Prince-Fans wird am Freitag die grandiose Bassistin Nik West ins Zelt locken – Funkiness garantiert!

Ein weiteres Highlight am Freitag stellt die einzigartige Eliana Burki dar, die möglicherweise einzige Jazz-Alphornistin der Welt, die im Maxhaus spielt. Immer wieder empfehlenswert sind die fröhlichen Gigs am Uerige, wo am Freitag und Samstag die Stimmung besonders ausgelassen ist. Und so richtig jazzig wird es samstagnachts, wenn im Breidenbacher Hof die Jam-Session abgeht, open end, natürlich...

Alle wichtigen Informationen zur Jazz-Rally 2019 gibt es natürlich auf der zugehörigen Website. Ein kompaktes Programm kann man sich hier als PDF herunterladen. Wie immer hat man mit dem legendären Jazz Rally Button für 42 Euro (37 im Vorverkauf) nicht nur überall freien Eintritt, sondern an den vier Tagen (inkl. des Donnerstags) freie Fahrt mit dem ÖPNV. Das 3-Tagesticket für Freitag, Samstag und Sonntag kostet 34 Euro (im Vorverkauf 30 Euro). Bei den Gigs von den Nik West, Aloe Blacc und Third World haben nur Button-Besitzer GARANTIERTEN Zutritt, wenn sie zusätzlich ein Reservierungsticket für je 10 bzw. 15 Euro erwerben. Erfahrungsgemäß gibt es nur sehr, sehr wenige Plätze im Zelt für Menschen ohne dieses Zusatzticket.